

## Unsere erste Saison im Schwerter...

alles fing mit den Worten an:“Lass uns doch zusammen segeln!“ Das waren die Worte meiner Freundin. Das ging mir nicht mehr aus dem Kopf!

Also suchten und fanden wir die Schwertzugvögel. Wir nahmen Kontakt mit Jon (DBYC) auf und schon 2009 zur Deutschen am Kellerssee machten wir uns ein erstes Bild vom Boot und waren überzeugt...“ja das wäre was für uns...“. 2010 fuhr ich dann erstmal als Schotte zur Berliner Meisterschaft mit. Nach einigem privaten Auf und Ab konnten wir Anfang 2011 die Chance nutzen und uns die „Greenpiece“ kaufen. Im gleichen Atemzug wurden wir Mitglied im DBYC. Die erste Regatta in Berlin verlief irgendwie komisch... die Kiste fuhr einfach nicht! Hmm was machen?! So verabredeten wir uns mit Henry zum „Training“ und siehe da... Genua höher, Groß dichter und auf einmal fuhr die Kiste. (1. AHA- Effekt) So verlief das Jahr recht holprig mit einem verbogenen Mast, vielen wenden, halsen und auch kentern. Wir waren aber zufrieden! Am Trainingstag vor der Sommerregatta mit Shorty und Alex dann der AHA-Effekt Nr.2: Sitzposition, segeln an der Windkante und Verhalten bei Böen. Jaaaaa auch das Steuern kann man verlernen (zumindest die Feinheiten) ;-)) Und siehe da, wir konnten unser Schiff mit einem Mal bei 4-5Bft. halten. Zur Siegerehrung der Sommerregatta sponserte Jochen den Wanderpokal Steinhuder Mittelpokal, welcher im ersten Jahr an das beste „gemischte Nachwuchsteam“ gehen sollte... Ja wir haben es auch nicht glauben wollen, aber das waren WIR! WOW und Danke Jochen! Auch unser Saisonziel zur Deutschen Meisterschaft zu fahren schafften wir! Auf Grund eines Defektes und zu viel Wind konnten wir aber nur zwei Wettfahrten mitfahren, so ist das nun mal beim Segeln.

Vor der Meisterschaft kauften wir uns einen 1 Jahr alten Satz Segel und zum dritten Mal AHA-Effekt! Oh das geht ja noch schneller! Und beim Halali 2011 konnten wir dann Henry zeitweise ärgern und wurden hinter Ihm zweiter! Bis jetzt eine tolle erste und sicher nicht letzte Saison im Schwertzugvogel!

Vielen Dank allen neuen Freunden in der SZV-Flotte und den zahlreichen Mitgliedern des DBYC die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen!!!

Gruß aus Potsdam

Klaus & Franka  
Klashahn II  
GER 4006